

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

62 (14.3.1862)

Beilage zu Nr. 62 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 14. März 1862.

Schweiz.

C. Basel, 11. März. Seit gestern feiert unsere Stadt ihren herkömmlichen Fasching. Gestern früh um 3 Uhr bereits hatte die Tagewacht das Signal gegeben und Gruppe um Gruppe zog mit ihren Tambouren und von bengalischen Laternen begleitet durch die Straßen. Besonders lebendig wurde es des Nachmittags, doch aber fehlte es diesmal an einem großartigen Zuge, wie solche die anderen Jahre sich durch die Straßen bewegten. Einzelne Gruppen zeichneten sich durch ihre Ausstattung nichtsdestoweniger aus, auch fehlte es nicht an politischen Anspielungen, sowohl internationaler als nationaler Natur; amerikanische Frage, Wille-la-Grand-Affaire, ja selbst die deutsche Frage wurde nicht vergessen. Am reichsten war der Zug an Lokalanstpielungen. Doch scheint die Polizei sehr strenge Wache gehalten zu haben, indem sie eine Menge ihrem Auge misliebiger Masken abnahm und dem Dunkelkammerchen anvertraute. Heute ist der Fasching für die Jugend, und morgen schließt der der ausgewachsenen in gleicher Weise lärmend wie der gestrige Tag ab. — Nicht ohne Interesse ist eine Schrift des Hrn. Dr. G. Vogt, welche die „Geschichte der Neutralität der Schweiz“ behandelt und nachzuweisen sucht, daß seit dem Augenblick, da in der Schweiz die Reisläufer in fremde Kriegsdienste zur Gewohnheit wurde, die Politik der Schweiz an Entscheidung verlor. — Ein anderes Produkt unserer sonst nicht allzu fruchtbaren schweizerischen Literatur hat auch für deutsche Gelehrte Interesse. Es sind dies Dr. H. Aubun's „Beiträge zur deutschen Mythologie, gesammelt in Churbäthen u.“, in welchen mancher Nachweis geliefert ist über die Berührungspunkte der Alemannen mit den altitalischen Völkern des Hochgebirges. Von demselben Verfasser ist früher schon eine Sammlung vorarlbergischer Sagen herausgegeben worden, denen sich nun dieses 137 Seiten starke Bändchen würdig anschließt.

Italien.

Turin, 8. März. (Röm. Z.) Die Majorität ist in sich zerfallen, und trotz der heftigen Angriffe, womit ein Theil der italienischen Presse das neue Ministerium begrüßt,

wird dieses wahrscheinlich die Auflösung der Kammern noch vermeiden. Schwierig wird die Stellung Ratazzi's immerhin bleiben. Nach außen verspricht man sich eine Aenderung in der Politik Frankreichs, und man mißt hier der Rede des Prinzen Napoleon viel mehr Glauben bei, als jener des Hrn. Billault. Nach Briefen, die aus Rom hier eingetroffen sind, gewinnt selbst in der Meinung der römischen Staatsmänner die Ueberzeugung Raum, daß der Status quo nicht mehr aufrecht zu halten sei. Im Innern wird es Ratazzi leicht werden, eine größere Energie und anpassendere Thätigkeit an den Tag zu legen als sein Vorgänger, und die verschiedene Unterstützung Garibaldi's wird dem neuen Kabinet gute Dienste leisten.

Bermischte Nachrichten.

Breda, 7. März. (B. Z.) Der Verwaltungsrath der oberflächlichen Eisenbahn hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von 7 1/10 Proz. oder 7 Thlm. 27 Sgr. per Aktie für das Jahr 1861 in Vorschlag zu bringen. Für den Erneuerungsfond wurden 46,000 Thlr. abgesetzt.

London, 10. März. (Zur allgem. Ausst.) Allmählig werden aus den Kuppeln die Geräthe weggeräumt, die Balconverlässe verschwinden, und damit wird eine Uebersicht des Innern möglich. So viel sich bis zur Stunde urtheilen läßt, wird der Anblick des Innern ein bedeutend erfreulicherer sein, als der, dessen sich die Außenseite rühmen kann. Bei nur einigermaßen freundlichem Himmel macht heute schon das östliche Schiff, dessen Anstrich beinahe vollendet ist, einen überaus angenehmen Eindruck, und dasselbe gilt von den Räumen der Gemälgalerie. Die Kuppeln nehmen sich im Innern ebenfalls ungleichlich besser aus als von außen, wo sie sich als entsetzlich plumpe und häßliche Ungethüme darstellen. Wenn erst die Geräthe alle weggeräumt, die Bretter des Flurs gelegt und die Dekorationen vollendet sind, wird das Innere zuverlässig einen, wenn auch nicht gerade harmonischen, doch jedenfalls großartigen Eindruck hervorzubringen müssen.

In den nächsten Wochen wird es sich ums Abladen, Auspaden und Aufstellen der eintreffenden Gegenstände handeln. Gegen 15 größere und kleinere Krähne nach allerneuesten Mustern warten an den verschiedenen Eingängen dieser Gasse, die auf eigens gebauten niedrigen,

aus Eisen angefertigten Wagen von den Eingängen nach den ihnen angewiesenen Punkten geführt werden sollen. Auch diese Operation hat ihre Schwierigkeiten. Am vorigen Donnerstag z. B. meldete sich ein kolossaler Gast aus dem Zollverein: ein Block aus rothem Granit, künstlich behauen und geschliffen, von ungefähr 300 Ztr. Gewicht, sorgfältig in Baumwolle, Stroh und Holz verpackt. Die Krähne hoben ihn lustig von seinem Wagen herab; aber als er abgepackt war, sahen die dienstfertigen Geister erst, daß das Thor, vor dem er jetzt lag, am entferntesten von dem Punkte war, wo dieser Block aufgestellt werden soll. Flugs wurde er wieder auf den Wagen geladen, aber aufgestellt ist er noch heute nicht, denn es wird für ihn erst ein massiver Grund aus Stein gelegt werden müssen, damit er sich vom Mai bis Oktober nicht allmählig gegen den Mittelpunkt der Erde hin vertriebe. Ein Gleiches muß für den 21 Tonnen schweren Gussstahlblock der Krupp'schen Fabrik und für alle jene schweren Ausstellungsgegenstände, als da sind: Obelisken, Springsbrunnen u. dergl., geschehen, welche im Mittelschiff beider Seiten ihren Platz finden werden.

Bisher sind die meisten Pakete aus dem Zollverein, aus Oesterreich und Rußland eingetroffen. Die englischen Aussteller lassen sich Zeit, weil sie zu Hause sind, und die Franzosen werden strategisch in gedrängten Massen angelockt kommen. Einstweilen haben letztere den Grundriß auf dem Flur ihrer Abtheilung mit rother Farbe entworfen. Sehr sinnreich, ohne Ecken, mit lauter Abrundungen, mit genügendem Passageraum für den zu erwartenden Strom der Gäste, und dabei so labyrinthisch, daß Jeder, der die Abtheilung betritt, schwerlich wieder den Ausgang finden wird, bevor er nicht sämtliche Reihen ihrer Ausstellungsgegenstände passiert hat.

Die Gemälderäume stehen vollständig fertig da; doch sind bis zur Stunde noch keine Sendungen des Auslandes für dieselben eingetroffen, während in der englischen Abtheilung der Prozeß des Aufhängens schon begonnen hat. Im Ganzen sind gegenwärtig 4000 Menschen im Gebäude beschäftigt, deren Zahl jedoch in der nächsten Woche, wenn erst die großen Geräthe alle besetzt sein werden, um 500 vermindert werden dürfte.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Hermann Kroenlein.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpandbuchs-Einträgen.

§. 932. Niederwühl. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpandbuchsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpandbuchs eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpandbuchsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuchs oder Gerichts-Protokollbesten eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Niederwühl, den 27. Februar 1862.
Das Pfandgericht.
Bürgermeister W. A. H. M. M.

Der Berichtigungs-Kommissär.
H. Hartmann, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.					fl.	fr.	Datum.	Seite.					fl.	fr.
I. Einträge im Pfandbuchs Band I. der Gemeinde Niederwühl.															
31. Okt. 1828	36	Kaver Schneider von hier	Rudolph Schloffer von Basel	159	—	2. Jan. 1815	105	Fridl. Kunzelmann, nun Kad. Mutters Witw., Anna Wadmer, hier	Heinrich Schwarz in Offingen, mit bedung. Pfandrecht	40	—				
Heft IV.															
II. Einträge im Grundbuchs der Gemeinde Niederwühl Band I.															
5. Aug. 1822	31	Gebhard Jechle von hier	Barthol. Leutsch von Leibstätt	400	—	22. Nov. 1815	21	Joh., nun Sylvester Kunzelmann von hier	Fridl. Kunzelmann von hier	1444	—				
23. Febr. 1825	70	Gordian Maier, nun Konrad Ebert von hier	Jos. Mutter, nun Maria Bär von hier und Matth. Hubers Ehefrau in Schachen	200	—	8. Dez. 1815	27	Gebhard Jechle hier	Kath. Jechle von hier, und Lehrer Leutschs Ehefrau in Leibstätt	1000	—				
17. Dez. 1827	77	Jos. Schneider, nun Fridl. Jechle von Hochsal	40	—	20. Dez. 1815	28	Maria Klar hier	Oswald Baumgartner hier	71	30					
III. Einträge in den Gerichts-Protokollbesten der Gemeinde Niederwühl. Nr. 1.															
1. Jan. 1809	2	Joh. Schmidt, nun Jos. Galler hier	Thaddä Albiez, nun Joh. Waife von Oberwühl, mit bedungenem Pfandrecht	700	—	2. Jan. 1816	29	Gregor Schäuble von hier	Karl Schneider von hier	45	41				
2. Jan. 1810	3	Joseph Bogelbacher von hier	Peter Wadmer von hier	197	—	32. Mai 1816	32	Jos. Hug von hier	Joh. Kunzelmann hier	60	—				
5. Febr. 1810	5	Fridl. Jechle von Hochsal	Anton Waife von Oberwühl, mit bedung. Pfandrecht	300	—	34	Fridl. Mutters Jr. hier		200	—					
	6	Frz. Maier hier	Gebh. Mutter von hier, mit bedung. Pfandrecht	350	—	35	Jakob Baumgartner hier		17	—					
29. Aug. 1812	9	Kath. Jechle und Mar. Klar hier	Joh. Stiefvater von hier, bto.	34	47	36	Joh., nun Meier Schneider hier		50	—					
	10	Dieselben	Jos. Frauenberger von hier, bto.	47	47	37	Karl Wegger hier		110	—					
10. Febr. 1810	12/13	Evlb. Waife hier	Joh. Schäuble von Rühlwühl, bto.	146	23	38	Gregor, nun Jakob Jechle hier		60	—					
10. April 1810	14	Steph. Dreier von hier	Jos. Strittmatters Witw. hier	3000	—	39	Martin und Karl Wadmer hier		140	—					
26. April 1810	17	Fridl. Dens von hier	Kaspar Mutter von da	1555	—	40	Fridl. Mutter hier		794	40					
7. Mai 1810	27	Steph. Mutter von hier	Anton Schrieder hier	5000	—	41	Peter Wadmer hier		32	17					
5. Juli 1810	37	Blasi und Kaspar Schrieder hier	Konrad Schmitt von hier, mit bedungenem Pfandrecht	350	—	42	Reinrad Jechle hier		160	—					
16. Okt. 1810	39	Joseph Schmidt von hier				43	Jos. Jechle hier		53	7					
Heft II.															
18. März 1811	37	Karl Wegger von Henner	Juliane Mutter von Henner, Ehefr. des Jos. Eber, und Reinrad Mutter von hier	3084	—	44	Joh., nun Fridl. Jechle hier		52	5					
30. Mai 1811	39	Blasius Strittmatters hier	Jos. Bogelbacher von hier	55	—	45	Gregor Dreier hier		41	40					
	40	Gregor, nun Jakob Jechle hier	Derselbe	35	—	46	Fridl. Mutters Jr. hier		69	47					
	41	Fridl. Jechle hier	dto.	40	—	47	Konrad Ebert hier		42	42					
	42	Joh. Maier hier	dto.	12	—	48	Jakob Schneider hier		126	2					
	43	Kurtas Wadmer hier	dto.	376	—	49	Joh. Wächle hier		54	10					
18. Dez. 1810	46	Stephan Mutter hier	Kaspar Schuhmachers Eheleute und Kinder hier	1627	55	50	Thomas Schrieder hier		62	30					
18. März 1811	49	Joh., bezw. Fridl. Jechle hier	Osw. Baumgartner hier	85	—	51	Jakob Dreier von hier		37	30					
24. Aug. 1811	52	Bened. Klar hier, nun Konrad Huber da		100	—	52	Matthä Strittmatters hier		10	25					
29. Aug. 1812	54	Joh., bezw. Fridl. Jechle hier	Felicitas Maier hier	40	—	53	Jakob Schneider hier		4	10					
23. Dez. 1811	58	Peter, nun Karl Wadmer hier	Oswald Baumgartner hier, mit bedung. Pfandrecht	59	23	54	Gregor Schneider hier		21	52					
18. Jan. 1812	61/69	Agathe Dullenbacher hier	Jakob Dullenbachers Eheleute hier	300	—	55	Jos. Frauenberger hier		729	10					
30. Jan. 1812	67	Reinrad Jechle hier	Mich. Eber von Röggenwühl, mit bedung. Pfandrecht	1000	—	56	Reinrad Jechle hier		729	10					
27. Sept. 1812	92	Joh. Galler hier	Osw. Baumgartner hier	374	—	57	Thomas Schrieder hier		41	40					
6. Mai 1813	97	Evlb. Kunzelmann und Jakob Schneider hier	Gebhard Mutter hier	308	—	58	Reinrad Schneider hier		8	—					
8. Febr. 1813	99	Blas. Strittmatters hier	Peter Wadmer hier	400	—	59	Fridl., bezw. Gregor Wadmer hier		4	—					
						60	Peter Jechle hier		32	—					
						9. April 1817	60	Osw. Baumgartner hier		712	—				
						30. März 1817	58	Jos. Schür's Ehefrau		47	52				
								Steph. Klar von hier		70	44				
								Joh. Müller von Henner		269	17				
								Geb. Mutter hier		278	1				
								Joh. Dens hier		262	44				
								Joh. Waife von Oberwühl		3	30				
								Paul Schlageter von hier		7	24				
								Jos. Mutter in Harpoldingen		4	30				
								Frz. Dietzche von Rheinwühl		680	—				
								Jungfr. Walbe in Gernwühl		20	—				
								Osw. Baumgartner hier		55	—				
								Derselbe		50	—				
								dto.		55	—				
								Jos. Frauenberger hier		50	—				
								Osw. Baumgartner hier		55	—				
										3300	—				
										71	50				
										200	—				

Heft V.

Osw. Baumgartner hier
Derselbe
Joh. Frauenberger hier

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen in der Gemeinde Kinef, Amt Mosbach.
Zu §. 26. des Grund- und Hypothekeneintragsbuches vom 5. Juni 1860 (Reg. Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezüglichen Einträge von Grund- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Das Pfandgericht:
S a f n e r, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissar:
S o f m a n n, Rathschreiber.

Table with 8 columns: Des Eintrags (Date/Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags (Date/Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. The table is divided into three sections: I. Einträge im Pfandbuch Band I, II. Einträge im Pfandbuch Band II, and III. Einträge im Grundbuch Band I.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
5. Juli 1819	128	Engelbert Bauer	Joh. Bauer hier	250	9. Febr. 1825	193	Joh. Weingärtner hier	Frz. Mich. Hörner Wittve hier	25
26. April 1820	131	Joh. Schmitt hier	Georg Hartmann hier	149	5. März 1825	198	Joh. Hof hier	Joh. Kamp als Kurator	81
21. April 1820	133	Barthel Göttinger hier	Pfarrer Balde in Redarburken	104	27. März 1825	201	Joh. Haas hier	Joh. Hof hier	36
27. April 1820	136	Joh. Göttinger hier	Barthel Göttinger hier	34	14. Juni 1825	203	Joh. Schmitt hier	Mich. Schaubert hier	7
21. April 1820	138	Derselbe	Peter Knapp's Wittve hier	200	22. März 1826	206	Mich. Henrich hier	Joh. Zimmermann in Wagenfchwend	27
29. April 1820	139	Martin Henninger hier	Joh. Kamp von hier	25	1. Mai 1826	210	Joh. Metzger hier	Andreas Stöckl hier	277
24. Febr. 1821	140	Joh. Bauer und Anna Hof	Kaspar Hofmann hier	200	26. Juni 1826	215	Joh. Ober hier	Schullehrer Staab hier	220
23. Mai 1820	143	Joh. Peter Haas hier	Georg Hörner hier	200	2. Aug. 1826	219	Joh. Weingärtner hier	Albert Schramm hier	20
17. März 1821	146	Joh. Göttinger hier	Heinrich Schulz hier	159	4. Nov. 1826	223	Konrad Kohl hier	Franz Kohl hier	350
10. März 1821	147	Joh. Kamp hier	Joh. Kamp	30	7. März 1827	227	Peter Haas hier	Joh. Zimmermann in Wagenfchwend	33
9. Nov. 1821	148	Georgs Fider hier	Engelbert Henricus	231	31. März 1827	231	Mich. Knapp hier	Valentin Knapp hier	8
12. Jan. 1822	149	Anton Bauer hier	Peter Haas hier	204	2. April 1827	232	Valentin Knapp hier	Joh. Ober hier	50
1. Mai 1822	150	Peter Haas hier	Johann Haas hier	35	26. Juli 1827	239	Sebastian Riß hier	Joh. Bauer hier	100
3. Juni 1822	151	Valentin Müller hier	Sebastian Vogt hier	35	9. Nov. 1827	244	Joh. Haas hier	Leonhard Rapp hier	200
17. Mai 1822	153	Anton Waldenberger	Michael Schauder hier	26	29. Dec. 1827	247	Joh. Haas hier	Christian Meßner hier	223
17. Mai 1822	154	Joh. Ruch hier	Georg Göttinger hier	26	2. Jan. 1828	250	Dieser	Dieser	26
3. Juni 1822	155	Joh. Schmitt hier	Michael Schauder hier	33	6. Febr. 1828	255	Michael Knapp hier	Peter Haas hier	300
24. Aug. 1822	156	Frz. Mich. Hörner hier	Barthel Göttinger hier	10	27. Febr. 1828	260	Peter Haas hier	Adam Herrmann hier	85
26. Sept. 1822	157	Mich. Schauder	Mich. Schauder hier	29	2. Juli 1828	267	Stephan Seitz hier	Mich. Schaubert hier	29
29. Sept. 1822	161	Mich. Rode hier	Joh. Göttinger hier	309	26. Nov. 1828	—	Gemeinde Rinec	Joh. Haas hier	450
22. Okt. 1822	162	Joh. Besta hier	Joh. Göttinger hier	21	25. Febr. 1829	—	Joh. Bauer hier	Joh. Riß hier	60
22. Nov. 1822	164	Peter Haas hier	Peter Haas hier	225	16. April 1829	280	Joh. Ignaz Hilgel hier	Leonhard Rapp hier	14
11. Jan. 1823	165	Joh. Ad. Schulz hier	Christian Meßner hier	48	25. Juni 1829	282	Valentin Haas hier	Mich. Lang Wittve hier	550
22. Jan. 1823	167	Albert Schramm hier	Peter Stöckl Wittve hier	225	6. Nov. 1829	285	Mich. Lang und Barbara König	Peter König's Wittve hier	200
15. März 1823	172	Peter Haas hier	Joh. Meßner hier	200	13. Febr. 1830	290	Karl Hörner hier	Mich. Hörner's Wittve	182
7. April 1823	174	Valentin Knapp hier	Leonhard Rapp hier	285	15. März 1830	296	Karl Ed hier	Joh. Ed hier	130
10. April 1823	177	Joh. Ad. Köhler hier	Peter Stöckl hier	200	18. Mai 1830	300	Mich. Schauder hier	Valentin Finger Wittve	10
2. Mai 1823	178	Anton Waldenberger hier	Joh. Meßner hier	285	11. Aug. 1830	302	Ad. Brauch in Wundenthal	Frz. Joh. Räger hier	72
7. Mai 1823	179	Joh. Joh. Ruch hier	Leonhard Rapp hier	35	19. Febr. 1831	307	Joh. Kamp hier	Barthel Göttinger hier	96
13. Mai 1823	181	Leonhard Rapp hier	Joh. Weingärtner hier	33	7. Aug. 1831	316	Mich. Schauder hier	Adam Hartmann hier	300
19. Jan. 1824	182	Joh. Göttinger hier	Joh. Jan. Bäuerlein hier	24	17. Aug. 1831	318	Valentin Müller hier	Mich. Rode hier	18
10. Juli 1824	185	Valentin Knapp hier	Joh. Göttinger hier	30	16. Nov. 1831	321	Franz Schmitt hier	Christian Meßner hier	16
27. Mai 1824	189	Anton Waldenberger und Konf.	Adam Ried hier	8	28. Nov. 1831	329	Joh. Göttinger hier	Valentin Kloy hier	112
			Peter Haas hier	18				Dieser	50
			Schullehrer Staab hier	7				do.	40
			Joh. Göttinger hier	550				do.	100
								Vogt Göttinger hier	450

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung des Grund- und Unterpandbuchs der Gemeinde Altheim (Amts Weiskirch) her.

§. 472. Altheim. In den hiesigen Grund- und Unterpandbüchern befinden sich die unten bezeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgerichte theils unbekannt, oder solche, die aus irgend einer, die durch angestellte Nachforschungen nicht ermittelt werden konnten.

Mit Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Kap. III, §. 30, Seite 213-14, ergeht hiermit die Aufforderung, wer hierauf rechtliche Ansprüche zu machen hat, und die Einträge noch gültig haben, dieselben binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, ansonst solche auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpandbuch eingetragen sind, besteht in bedingungen Unterpandrecht, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Altheim (Amts Weiskirch), 15. Februar 1862.

Das Pfandgericht.
v. Priel.

Des Eintrags		Name, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Name, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Name, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Name, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.					
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.								
I. Einträge im Pfandbuch Band I.														
17. März 1816	11	Blender, Simon, von hier	Joseph Brodmann von Weiskirch	100	19. März 1817	47	Single, Joh. Georg, dahier	Joseph Bösch'sche Waisenflege in Bietingen	100					
24. März 1816	42	Derselbe	Müller'sche Waisen in Bietingen	160	7. Febr. 1819	73	do.	M. Anna Boos'sche Pflanzschaf dahier	164					
14. März 1808	17	Derselbe	Anton Rumpferger von Rohrdorf	130	17. April 1819	77	do.	Joh. Georg Rumpferger, ledig, dahier	59					
26. Dec. 1817	64	Derselbe	Johann Bühler'sche Kinder erster Ehe dahier	242	9. Juni 1819	80	do.	Mathias Frei, Bauer in Bietingen	100					
18. März 1819	75	Derselbe	Konrad Meiner in Leiberningen	300	13. Febr. 1822	134	do.	Konrad Bösch in Bietingen	50					
9. Juni 1819	80	Derselbe	Fr. Mathschreiber in Konstanz	336	11. Dec. 1820	88	Stephan Dominikus von hier	Joseph Ochsenbach'sche Kinder dahier	38					
3. Nov. 1814	81	Derselbe	Fr. Oberrechner in Pfullendorf (Kauktion)	150	11. Dec. 1821	112	Schmid, Ignaz, dahier	Mathsbert Amann von Schaffhausen	50					
29. Febr. 1813	26	Blender, Fidel, dahier	Baron v. Douring'sche Gantmasse in Gommadingen	100	5. Juni 1821	110	Schmid, Bernhard, von hier	Derselbe	200					
7. Dec. 1821	109	Derselbe	Matthä Boos'sche und Fidel Blender'sche Kinder erster und zweiter Ehe dahier	60	10. Juni 1789	10	Ungar, Peter, von hier	Lunibald Schmid dahier	100					
	109	Derselbe	Anton Haag und Anton Rumpferger'sche Kinder, dahier	19 42	14. Juli 1818	67	Derselbe	Lunibald Schmid'sche Waisenflege dahier	84					
12. Dec. 1821	114	Derselbe	Mathsbert Amann von Schaffhausen	100	12. Dec. 1821	113	Besler, Sebastian, dahier	Mathsbert Amann von Schaffhausen	200					
14. Jan. 1822	119	Derselbe	Matthä Boos'sche und Fidel Blender'sche Kinder erster und zweiter Ehe	226 47.7	30. April 1817	49	Derselbe	Rodius Kreber'sche Waisenflege in Weiskirch	100					
17. April 1817	47	Boos, Martin, von hier	Donatus Willibald in Altheim bei Fridingen	150	11. Dec. 1821	111	Bonier, Matthä, dahier	Mathsbert Amann von Schaffhausen	100					
4. März 1817	46	Blender, Martin, dahier	Kaver und Johann Haag von hier	800	11. Dec. 1821	111	Waidel, Joseph	Derselbe	100					
26. April 1818	68	Boos, Matthä, von hier	Baltas Boos von hier	50	17. Sept. 1820	88	Derselbe	Kaver Roth'sche Kinder dahier	50					
18. März 1819	75	Derselbe	Martin Schropp in Kollbeter Hof, Gemeinde Bietingen gehörig	54	14. März 1816	17	Ball, Simon	Alot Schmid, Müller in Guntstein	40					
29. Okt. 1819	82	Derselbe	Franziska Arz in Deudorf	54	29. Okt. 1813	26	Zwiß, Kaver	Baron von Douring'sche Gantmasse in Gommadingen	50					
24. Juni 1848	70	Bühler, Matthä, von hier	Herr Steuerregistrator Pfeiser in Pfullendorf	100	II. Einträge im Pfandbuch Band II.									
25. Mai 1822	125	Bühler, Mathias, Weber dahier	Margaretha Bühler von hier	30	9. März 1826	113	Amann, Fidel, von Hölzle	Mathias Bühler'sche Gantmasse dahier	26					
20. Dec. 1821	117	Blender, Pantraz, von hier	Mathsbert Amann von Schaffhausen	490 55	9. Febr. 1823	111	Blender, Simon, dahier	Dieselfe	13					
11. Dec. 1821	110	Dollemer, Abraham	Derselbe	100	9. Febr. 1823	111	Boos, Matthä, Weber von hier	Simon Blender von hier	100					
16. März 1819	74	Haag, Stanislaus, dahier	Joseph Brodmann, Rothgerber in Weiskirch	35 31	28. Jan. 1825	58	Bühler, Mathias, Weber dahier	Mathias Bühler'sche Gantmasse	107					
19. Jan. 1818	64	Joh. Georg Kloy dahier	Berwittw. Amtsräthin Burkhardt in Konstanz	200	22. Aug. 1823	21	Derselbe	Margaretha Bühler von hier	157					
15. Dec. 1818	71	Derselbe	Maria Kesse in Suldorf	400	27. Mai 1831	234	Blender, Pantraz, Bauer dahier	Anastasia Bühler dahier	157					
16. Dec. 1820	87	Derselbe	Joh. Georg Schalk'sche Erben in Weiskirch	100	9. März 1826	111	Derselbe	Deuring'sche Gantmasse in Gommadingen	540 1/2					
27. Febr. 1819	93	Kautenbacher, Baltasar, von hier	Berwittw. Amtsräthin Burkhardt in Konstanz	116 40	27. Mai 1831	234	Derselbe	Matthä Bühler, Lehrer, Pfleger der Pantraz Blenderschen Kinder dahier	324 44 1/2					
16. Sept. 1810	103	Derselbe	Georg Singlische Konferten	226 33.6	9. März 1826	111	Derselbe	Mathias Bühler'sche Gantmasse von hier	35					
4. Mai 1816	10	Anton Keller von hier	Matthä Bühler, Lehrer dahier	40	13. März 1826	113	Johann Bühler, Bauer dahier	Dieselfe	24					
28. März 1816	22	Derselbe	Braunische Pflanzschaf in Thalheim	52 6	13. März 1826	113	Kautenbacher, Joh. Georg, Laqwerker	Dieselfe	49 15					
19. Juni 1819	79	Derselbe	Herr Rathschreiber in Konstanz	112	30. März 1831	227	Martin, Johann, Söldner dahier	Dieselfe	15 45					
5. Febr. 1812	11	Rumpferger, Anton, und dessen Ehe weid Notina Bühler	Fr. Domänenverwalter Wagner in Dehningen	210	13. März 1826	113	Do.	Laurenz Ungar dahier	43 15					
8. Febr. 1816	8	Single, Mathias, dahier	Elisabetha Ding von Ball	55	13. März 1826	113	Do.	Derselfe	15 30					
4. April 1804	21	Derselbe	Joseph Kloy, Bauer in Weiskirch	100	13. März 1826	113	Do.	Meinas Rehholz, Schneider	100					
18. März 1817	46	do.	Braumeister Georg Schalk in Weiskirch	78	30. März 1831	227	Do.	Laurenz Ungar von hier	43					
24. Mai 1817	52	do.	Berwittw. Frau Oberamtmanndröthin Burkhardt in Konstanz	500	27. Mai 1831	232	Do.	Simon Stefan, Weber, Pfleger des Joseph Rehholz, Schuler	37 89 1/2					
12. Jan. 1814	62	do.	Kaver Schmid'sche Kinder Pflanzschaf dahier	50	26. Mai 1825	70	Do.	Wendelin Single von hier	188 20					
15. Okt. 1815	71	do.			24. Jan. 1817	140	Do.	Maria Anna Single dahier	57 25 5/2					
					5. Febr. 1821	109	Do.	Wendelin Single	20					
					29. April 1830	216	Do.	Mathias Bühler'sche Gantmasse	24 15 1/2					
					30. März 1831	227	Do.	Dieselfe	23 45					
					25. Mai 1832	268	Do.	Angustin Seligauer'sche Gläubiger	397					
					9. März 1826	107	Do.	Laurenz Ungar	26					
					30. März 1831	227	Do.	Martin Schmid, Pfleger der zwei Christophlichen Kinder	158 59					
					9. März 1826	107	Do.	Mathias Bühler'sche Gantmasse	533					
					228	Do.	Laurenz Ungar	28						
					113	Do.	Derselfe	10						
					110	Do.	Mathias Bühler'sche Gantmasse	150						
					110	Do.	Dieselfe	50						
					110	Do.	Dieselfe	40 15						

35.142. Nr. 1770. Reuskabl. (Entmündigung.) Johann Metz, alt, von Bregenzbach wurde wegen Gemüthschwäche entmündigt, und Christian Fischer von dort als Vormund für denselben verpflichtet. Reuskabl. den 8. März 1862. Groß. bad. Bezirksamt. Müller.

35.147. Nr. 2069. Ettenheim. (Entmündigung.) Joseph Disch alt, Bürger und Land-

wirth, und dessen ledige Tochter Theresia Disch von Ettenheim wurden wegen Geisteschwäche entmündigt und Webermeister Joseph Bücheler von da als deren Pfleger verpflichtet; was man unter Hinweisung auf die Vorschriften des L.R. S. 509 hiermit veröffentlicht. Ettenheim, den 10. März 1862. Groß. bad. Bezirksamt. Pfister.

35.78. Nr. 1367. St. Blasien. (Erboverladung.) Kola Freudig, Ehefrau des Philipp Schwarz von Bierbronn, Amts Waldshut, welche im Jahr 1856 nach Norbamerica ausgewandert, ist zur Erbschaft ihres am 20. Dezember 1861 ledig + verheiratheten Mannes Freudig von Biffingen antheilhaft berufen; Da und deren Aufenthalt unbekannt ist, so wird sie - oder bei ihrem Absterben deren eheliche Kinder - hiermit aufgefodert, sich

binnen drei Monaten, von jetzt an, zur Empfangnahme ihres Erbtheils zu melden, ansonst solches Denjenigen zugetheilt würde, welchen es zukame, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbfalles nicht mehr am Leben gewesen wären. St. Blasien, den 7. März 1862. Groß. bad. Amtsvorstat. Müller.

3.6.66. Nr. 1529. Bonndorf. (Schuldenliquidation.) Gegen Schuhmacher August Nisch von Boll haben wir unterm 15. Februar d. J. die Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Dienstag den 1. April d. J., Vormittags 8 Uhr, angeordnet.
Es werden deshalb alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Nachlassverwalter ernannt, und sollen die Gläubiger, wenn nicht die Ernennung vor Gericht geschieht, einen daber wohnenden Einbüdigungsgewalthaber aufstellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie dem Gläubiger eröffnet oder eingehändigt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen würden.
Bonndorf, den 6. März 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Kilgenstein.

3.6.149. Nr. 943. Stühlingen. (Schuldenliquidation.) Gegen Wagner Johann Würth haben wir Gant erkannt und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 2. April d. J., Vormittags 8 Uhr, angeordnet.
Es werden deshalb alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt werden ein Massepfleger und Gläubigerentscheidungs- u. Nachlassverwalter ernannt, und sollen in ersterer Beziehung und in Bezug auf Borgvergleiche die Richterstimmen als der Mehrheit der Erschienenen betretend angesehen werden.
Bonndorf, den 6. März 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Speyer.

Ausländische Gläubiger haben bis zur Tagfahrt in öffentlicher Urkunde einen hier wohnenden Einbüdigungsgewalthaber zu ernennen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihnen eröffnet oder eingehändigt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen würden.
Stühlingen, den 10. März 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Merz.

3.6.994. Nr. 3456. Mannheim. (Schuldenliquidation.) Gegen den Nachlass des hiesigen Bürgers und Schreinermeisters Claus Clausen ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 27. März 1862, Vormittags 8 Uhr, festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerentscheidungs- u. Nachlassverwalter ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerentscheidungs- u. Nachlassverwalters die Richterstimmen als der Mehrheit der Erschienenen betretend angesehen werden.
Alle ausländischen Gläubiger erhalten die Auflage, binnen 14 Tagen, von Empfang dieses Dekretes an, in öffentlicher Urkunde einen da hier wohnenden Gewalthaber zu ernennen, welcher diejenigen Urtheile und Dekrete für sie in Empfang zu nehmen hat, welche nach dem Befehle der Partie selbst oder an deren Wohnsitz zugestellt sind, mit dem Anfügen, daß, falls dies nicht geschieht, alle derartigen Urtheile und Urtheile dem Gläubiger nur durch Anschlag an die Gerichtstafel bekannt gemacht werden.
Mannheim, den 3. März 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Huffschmidt.

3.6.87. Nr. 1114. Weersburg. (Ausschluß-erkenntnis.) Die Gant gegen Kfm. Herrmann D. b. her von Weersburg betr.
Diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung zur heutigen Tagfahrt unterlassen haben, werden hienüt von der Masse ausgeschlossen.
Weersburg, den 6. März 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Speyer.

3.6.133. Nr. 1788. Redargemünd. (Urtheil.)

Nr. 978. I. Gr.-Sen. J. U. E. gegen Johann Ludwig Kehler von Zwingenberg u. Kom., wegen Diebstahls, wird auf gefessene Unterjuchung zu Recht erkannt: Johann Ludwig Kehler von Zwingenberg sei der in verbrecherischer Verbindung verübten Entwendung von Mehl und Gries, im Gesamtbetrage von 84 fl. 14/2 kr., zum Nachtheile des Müllermeisters Nikolaus Scheid von Redargemünd, und damit des Rückfalls in den gemündlichen Diebstahl in fortgesetzter That für schuldig zu erklären und zu einer Arbeitshausstrafe von einem Jahr, worunter 24 Tage geschäft durch Hungerlohn, zum Ersatz des Schadens binnen 14 Tagen bei Vollstreckung vermeiden an den Beschädigten, Müllermeister Nikolaus Scheid, in der Art zu verurtheilen, daß derselbe für solchen sammtverbindlich mit den übrigen Beteiligten zu haften hat.
An den Kosten des gerichtlichen Verfahrens hat Johann Ludwig Kehler ein Drittel, sammtverbindlich für die den übrigen Beteiligten zugesprochenen Theile, endlich die Kosten der Unterjuchungshaft und der Urtheilsvollstreckung zu tragen.
L. R. M. So geliebten Mannheim, den 7. Februar 1862.
Großh. bad. Hofgericht des Unterhochgerichts. G. Schmidt. (L. S.) G. Grob. G. Maurer.

Beschluß.
Dies wird dem an unbekanntem Orte abwesenden Ludwig Kehler mit der ferneren Auflage eröffnet, sich binnen 14 Tagen zur Verklündung der Zusammenstellung in einer noch weiter gegen ihn anhängigen Unterjuchungssache wegen Diebstahls daber zu stellen, widrigenfalls die Akten der urtheilenden Behörde vorgelegt werden. Zugleich werden die Behörden ersucht, den Kehler im Betretungsfalle einzuliefern.
Redargemünd, den 28. Februar 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Tillo.

3.6.125. Nr. 3875. Freiburg. (Fahndungs-zurücknahme.) Das unterm 14. v. Mts., Nr. 2372, gegen Friedrich Adolph Richter von Bobershausen, dessen Frau und Tochter erlassene Fahndungsbefehle (Beilage zu Nr. 42 der Karlsruher Zeitung) wird mit dem Anfügen zurückgenommen, daß die Dingen inzwischen zur Haft gebracht worden sind.
Freiburg, den 8. März 1862.
Großh. bad. Stadttamt.
M. Frey.

3.6.140. Nr. 3072. Durlach. (Erkenntnis.)

Da die Konfiskationspflichtigen:
1) Christian Konstantin von Grünwetterbach, L. Nr. 20;
2) Gustav Adolf Sachmann von Wislerdingen, L. Nr. 72;
3) Georg Andreas Claupein von Grünwetterbach, L. Nr. 78;
4) Philipp Jakob Conrad von Eßlingen, L. Nr. 118;
5) Christian Kuppinger von Eßlingen, L. Nr. 124;
6) Heinrich Schäfer von Königbach, L. Nr. 143;
7) Johann Daniel Müller von Aue, L. Nr. 153;
8) Christoph Elsäßer von Königbach, L. Nr. 171;
9) Julius Seiberlich von Durlach, L. Nr. 220, der diesseitigen Aufforderung vom 31. Dezbr. v. J., Nr. 324, keine Folge geleistet, werden dieselben des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 800 fl. verurteilt.
Durlach, den 10. März 1862.
Großh. bad. Oberamt.
Spangenberg.

3.6.52. Nr. 2047. Bretten. (Straf-erkenntnis.) Die Konfiskation pro 1862 betr.
Werden
Jakob Friedrich Eugen Autenrieth von Bretten, Anton Wiffen von Münsingen und August Hertel von Godelsheim, da sie sich auf die diesseitige Aufforderung vom 23. Dezember v. J., Nr. 11,320, bis jetzt nicht daber gestellt haben, der Refraktion für schuldig erkannt und daber in eine Geldstrafe von 800 fl. verurteilt, sowie des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt; auch haben dieselben die Kosten der Unterjuchung zu tragen.
B. R. M. Bretten, den 7. März 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
F. Lab.

3.6.33. Nr. 2224. Karlsruhe. (Straf-erkenntnis.) Die Konfiskation pro 1862 betr.
Der Konfiskationspflichtige Karl Erbmann von Leuzschendorf wird, da er sich auf die öffentliche Aufforderung vom 4. Januar d. J., Nr. 186, nicht gestellt hat, wegen Refraktion des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 800 fl. verurteilt.
Karlsruhe, den 5. März 1862.
Großh. bad. Landamt.
Bausch, vdt. Schäfer.

Oberamt Durlach. **Öffentliche Mahnung** Gemeinde Palmbach.

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.
3.6.910. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden würden.
Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen besteht in bebungenen Unterpfandrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen ein anderer Rechtsgrund der Forderung bemerkt ist.
Palmbach, den 10. Februar 1862.
Das Pfandgericht.
Oranget, Bürgermeister.
Der Vereinigungs-Kommissär:
Albert Kailer, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.					fl.	kr.	Datum.	Seite.					fl.	kr.
I. Einträge im Pfandbuch Band I.															
1786, 20. Mai	1	Berger, Peter, jüngster, hier		Gehemrath Ring in Karlsruhe		300	—	1824, 12. Juli	179	Raviol, Friedrich, hier		die Pflugschaft der Pfarrer Schmid'schen Kinder in Karlsruhe		200	—
1808, 25. Nov.	6	Jourdan, Daniel, hier		Oberamtsaktuar Fehst in Durlach		200	—	1824, 29. Nov.	207	Jourdan, Joh. Friedrich, alt, Wittwer hier		Karolina Schattner in Karlsruhe		100	—
1809, 18. Dez.	7	Brün, Peter, Bauer hier		Ern'sche Pflugschaft in Durlach		200	—	1824, 16. Dez.	211	Bonin, Peter, alt, hier		Jak. Friedrich Hübscher in Durlach		150	—
1812, 25. April	20	Derselbe		Strider'sche Pflugschaft zweiter Ehe in Eßlingen		350	—	1825, 17. Jan.	218	Oranget, Peter, hier		Johann Konstantin in Karlsruhe		100	—
1812, 1. Juni	22	Oranget, Friedrich, Bauer hier		Johann Jung, Schuster in Durlach		100	—	1825, 21. Febr.	223	Gigas, Friedrich, hier		Gehemrath Dr. Dausel in Karlsruhe		300	—
Ohne Datum	23	Derselbe		Henriette Maier in Eßlingen		150	—	Ohne Datum	231	Baral, Johann, alt, hier		Geb. Kriegsrath Fröhlich in Karlsruhe		300	—
1816, 11. März	28	Bonin, Johann, Weber hier		Johann Zimmermann in Hohenwetterbach		200	—	234	Berger, Oshenwirth hier		Katharina Kiefer in Durlach		900	—	
1814, 21. Dez.	29	Berger, Peter, der II., hier		Förher Strider'sche Pflugschaft in Karlsruhe		100	—	235	Oranget, Friedrich, und seine Kinder hier		Katharina Dauberin in Durlach		400	—	
1816, 18. April	31	Berger, Johann, Oshenwirth hier		Gehemer Registrator Grufius in Karlsruhe		200	—	238	Berger, Peter, hier		Madame Reich in Durlach		100	—	
1818, 3. März	44	Bonin, Johann, Weber hier		Hofprediger Martini in Karlsruhe		150	—	240	Bonin, Peter, hier		Hofrath Leufler in Durlach		430	—	
1818, 7. Sept.	50	Oranget, Friedrich, hier		Jungfer Henriette Maier in Eßlingen		200	—	242	Berger, Johann, Oshenwirth hier		Ernst Bachmännische Pflugschaft in Durlach		200	—	
1819, 2. Jan.	56	Soulier, Peter, jung, hier		Lehrer Fürstern am Pädagogium in Durlach		100	—	1825, 2. April	231	Gigas, Friedrich, hier		Handelsmann Daler in Durlach		700	—
1819, 25. Jan.	58	Jourdan, Daniel, Lammwirth hier		Johann Argendronn in Hohenwetterbach		150	—	1825, 27. Okt.	253	Baral, Johann, alt, hier		Kettelerwalter Gell in Mannheim		300	—
1820, 6. Okt.	63	Berger, Johann, als Pfleger der ledigen Susanna Brün hier		Handelsmann Schneider in Durlach		225	—	1826, 9. Febr.	266	Ludwig, Johann, hier		Pfarrer Schmid'sche Kinder in Karlsruhe		175	—
1819, 21. Aug.	71	Bonin, Johann, Weber hier		Hoch'sche Pflugschaft in Hohenwetterbach		150	—	1826, 15. Juli	286	Rour, Johann, hier		Jakob Hoch'sche Pflugschaft in Hohenwetterbach		400	—
1819, 25. Okt.	74	Soulier, Johann, ledig hier		Maier'sche Pflugschaft in Eßlingen		250	—	1826, 7. Aug.	290	Bonin, Peter, hier		Andreas Ehrliche Pflugschaft in Eßlingen		90	—
1820, 20. Jan.	75	Jourdan, Lammwirth hier		Abelheid Saulin'sche Pflugschaft in Durlach		200	—	1827, 1. März	308	Eron, Johann, Berrechner hier		Rathöverwandler Daler in Durlach		125	—
1820, 12. Febr.	77	Berger, Oshenwirth hier		Hauptmann Saul Wittwe in Durlach		200	—	1827, 31. Mai	316	Jourdan, Peter, hier		Rathsherr Wagner's Wittwe in Durlach		550	—
1820, 23. Febr.	83	Baral, Johann, der jüngere, hier		Martin Dörner, Waffenschmied in Durlach		100	—	1827, 6. Juli	322	Gemeinde Palmbach		Forstverwaltung Karlsruhe (Kaufschilling)		20000	—
1820, 20. Juni	87	Berger, Oshenwirth hier		Stallverwalter Dill in Karlsruhe		500	—	1827, 16. Aug.	327	Soulier, Johann, Weber hier		Gyhard Dürring in Durlach		350	—
1821, 14. Jan.	95	Rour, Johann, hier		Heinrich Leber in Durlach		100	—	1827, 16. Okt.	334	Oranget, Altbürgermeister hier		Obrist Wieland in Karlsruhe (richtiger Erkenntnis)		226	—
1821, 12. Febr.	99	Berger, Oshenwirth hier		Hofmeister Janfen in Karlsruhe		600	—	1827, 27. Dez.	340	Eron, Johann, Berrechner hier		Jakob Keim in Durlach		130	—
1821, 21. Juli	104	Oranget, Peter, als Pfleger der Johanna und Maria Bonin hier		Daniel Frohmüller in Durlach		150	—	1828, 16. Febr.	349	Jourdan, Peter, alt, Vogt, und Oranget, Stephan, hier		Oberverwaltungsrat Fehst in Karlsruhe (Kaufschilling)		52	—
1821, 4. Sept.	105	Valenta, Johann, hier		Rathöverwandler Eßle in Durlach		100	—	1828, 17. März	350	Oranget, Peter, hier		Jakob Waig in Aue		150	—
1821, 21. Nov.	110	Berger, Peter, hier		Wilhelm Nikolaus in Karlsruhe		150	—	Derselbe	352			Ferdinand Auger'sche Pflugschaft in Durlach		55	—
1822, 26. Jan.	113	Soulier, Peter, jung, hier		Christina Gotreu in Durlach		100	—	1829, 2. April	382	Eron, Jakob, Schuster hier		Eron Seeligmann, Pfleger der Wolf Eßlinger'schen Kinder, wo?		100	—
1822, 22. Jan.	116	Bonin, Peter, jung, hier		Handelsmann Dumberth in Durlach		66	—	1829, 20. Mai	388	Raviol, Wittwe, Katharina Rour hier		Sergeant Dill beim I. Infanterie-Regiment in Karlsruhe		60	—
1822, 16. März	123	Oranget, Peter, hier		Frau Derrinnehmer Oshenbauer in Karlsruhe		150	—	1829, 13. Aug.	392	Oranget, Stephan, hier		Lieutenant War v. Parosch'sche Kuratel in Karlsruhe		1600	—
1822, 7. Dez.	133	Jourdan, Daniel, Lammwirth hier		Kantenvirth Scholter'sche Kuratel in Durlach		500	—	1830, 9. Jan.	406	Berger, Johann, hier		Domänenverwalter Bank in Durlach (richtiger Erkenntnis)		32	2
1823, 28. Mai	142	Bonin, Peter, alt, und Bonin, Peter, jung, hier		Schuster Mathias Bull in Durlach		250	—	1830, 20. Mai	430	Sommer, Johann, Oshenwirth hier		Großh. General-Wittwenkasse und Registrator Moll in Karlsruhe (Kaufschilling)		1070	—
1823, 7. Juni	144	Soulier, Johann, hier		Andreas Koch in Durlach		100	—	1830, 25. Mai	431	Derselbe		Registrator Goldschmidt in Karlsruhe (Kaufschilling)		17	38
1823, 10. Juni	145	Brün, Peter, Wittwer hier		Gardegrenadier Köpfer in Karlsruhe		110	—	1830, 23. Sept.	438	Roll, Peter, hier		Medizinalrath Köhler in Karlsruhe (Kaufschilling)		300	—
1823, 21. Juni	148	Oranget, Jakob, hier		Medizinalrath Fehst in Karlsruhe		150	—	1831, 7. Mai	453	Bräuer, Heinrich, Oshenwirth hier		Kaufmann Unger in Durlach, als Bevollmächtigter des Jrenhausverwalters Böhringer in Heidelberg (Kaufschilling)		15	15
1823, 15. Juli	157	Jourdan, Daniel, Lammwirth hier		Karl Ludwig Kienert in Durlach		200	—	1831, 15. Sept.	456	Eron, Johann, jung, hier		Frau Hauptmann Kaiser in Karlsruhe		450	—
1823, 20. Dez.	157	Soulier, Peter, jung, hier		Christina Gotreu in Durlach		150	—								
1823, 20. Dez.	161	Berger, Peter, der II., hier		Johann Reichert'sche Pflugschaft in Durlach		100	—								
1824, 19. Jan.	167	Berger, Oshenwirth, Wittwe, geb. Bouf, hier		Heinrich Fehst Wittwe in Durlach		200	—								
1824, 10. Febr.	170	Bonin, Peter, hier		Reichert'sche Pflugschaft in Durlach		115	—								
1824, 25. Mai	172	Baral, Johann, hier		Jungfer Lette Domann in Karlsruhe		300	—								
1824, 13. Juli	178	Jourdan, Lammwirth hier		Hofgerichtsadvokat Kammerer in Karlsruhe		100	—								